



STM 350-1200PRO



Art.No.: STM3501200PRO

www.lumag-maschinen.de

D

Original-Betriebsanleitung
Steintrennmaschine STM 350-1200PRO

Modell: STM 350-1200PRO

Seriennummer: _____

Sowohl die Modellnummer als auch die Seriennummer sind auf dem Typenschild des Steintrenners zu finden. Sie sollten beide Nummern sicher aufbewahren, um auch in Zukunft darauf zurückgreifen zu können. Diese Anleitung erklärt die Funktionen und Anwendungen des Geräts.

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung durchlesen, Sicherheits- und Warnhinweise sind zu beachten!

05/2019 - STM3501200PROv1

**ACHTUNG!**

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Machen Sie sich anhand dieser Anleitung mit der Maschine, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

**Informationen zur Betriebsanleitung**

Diese Betriebsanleitung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit der Steintrennmaschine STM 350-1200PRO. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die korrekte Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich der Maschine geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Haftungsbeschränkung

Wir haben uns bemüht, Sie möglichst umfangreich über die Unfallverhütung beim Betrieb der Maschine zu informieren, übernehmen jedoch keine Haftung für unvollständige Angaben zu aufgeführten Gefahrenpunkten und -quellen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Maschine
- Unsachgemäßer Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung der Maschine
- Betreiben der Maschine bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Funktion, Betrieb, Wartung und Pflege der Maschine
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Maschine
- Mangelhafte Überwachung von Maschinenteilen, die einem Verschleiß unterliegen
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle durch Fremdkörperwirkung und höhere Gewalt

Urheberschutz

Alle Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe und Vervielfältigung von Unterlagen, auch auszugsweise, sowie Mitteilungen des Inhalts an Dritte sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugesagt.

Vorbehalte

Angaben über technische Daten, Abmessungen und Abbildungen der Maschine, sowie Änderungen sicherheitstechnischer Normen unterliegen der Fortentwicklung und sind daher nicht in jedem Fall für die Lieferung verbindlich.

Druck- und Formulierungsfehler vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	4
SICHERHEITSHINWEISE	4
Allgemeine Sicherheitshinweise	4
Spezielle Sicherheitshinweise Steintrennmaschinen	6
Restrisiken	8
VERWENDETE SYMBOLE	9
BEDIENELEMENTE	10
LIEFERUMFANG	12
MONTAGE	13
Aufstellungsort auswählen	13
Standfüße an der Maschine aufklappen und fixieren	13
Maschinenräder montieren	14
Auflagetisch an der Maschine montieren	14
Spannhebel montieren	15
Längsanschlag montieren	15
Winkelanschlag montieren	15
Werkzeug montieren	16
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	17
Sicherheitseinrichtung	17
Netzanschluss	17
INBETRIEBNAHME	19
BEDIENUNG	20
Ein-/Ausschalten	20
Wasserkühlung	21
Arbeiten mit der Steintrennmaschine	21
Parallele Schnitte ausführen	22
Gehrungsschnitte ausführen	23
Diagonalschnitte ausführen	23
Tauschnitte ausführen	24
WARTUNG UND PFLEGE	25
Werkzeugwechsel	25
Reinigung der Maschine	26
Elektrische Anlage	27
TRANSPORT	28
LAGERUNG	28
ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ	29
FEHLERBEHEBUNG	30
TECHNISCHE DATEN	31
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	31
GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE / KUNDENDIENST	32
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	34
BAUTEILE DER MASCHINE	35

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Steintrennmaschine STM 350-1200PRO ist eine vielseitige und robuste Werkzeugmaschine. Die Maschine ist beim Einsatz von Diamant-Trennscheiben, die auf das Werkstück (Schnittgut) abgestimmt sind, ausschließlich zum Trennen von Feinsteinzeug, Granit, Klinker, Marmor, Terrazzo, Naturstein oder Betonstein mit einer Maximalschnittlänge von 1200 mm und Schnitttiefe von max. 107 mm vorgesehen.

Die Maschine wird ausschließlich im Nassschnittverfahren eingesetzt. Die Schnitte werden mit wassergekühlten Diamantscheiben ausgeführt.

Die Maschine eignet sich sowohl für den ebenen Schnitt, als auch für 45° Gehrungsschnitte (Jolly).

Die Maschine ist nur für den Heim- und Handwerksgebrauch. Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig. Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen am Gerät oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben worden sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen!

WARNUNG!

Möglicher Fehlgebrauch



- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht demontiert oder überbrückt werden.
- Verwendung von nicht freigegebenem Zubehör.
- Die Maschine darf nicht zum Schneiden von Holz verwendet werden. Das Schneiden von metallischen Werkstoffen, Kunststoff, sowie Trockenschneiden ist nicht zulässig.
- Die Maschine darf nicht im gewerblichen Einsatz betrieben werden.

Personen die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- und Medikamenteneinfluss dürfen die Maschine nicht bedienen.

SICHERHEITSHINWEISE

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen und Werkzeugmaschinen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie diese Werkzeugmaschine benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung

- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse

- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z.B. Rohre, Radiatoren, Elektroherde, Kühlgeräte).

4. Halten Sie andere Personen fern

- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf

- Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.

6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht

- Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

7. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug

- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie z. B. keine Steintrennmaschine zum Schneiden von Holz oder Metall.

8. Tragen Sie geeignete Kleidung

- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, Sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

9. Benutzen Sie Schutzausrüstung

- Tragen Sie eine Schutzbrille und einen Gehörschutz.
- Verwenden Sie bei Staub erzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.

10. Schließen Sie die Staubabsaugungs-Einrichtung an

- Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangvorrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.

11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.

- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

12. Sichern Sie das Werkstück

- Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

13. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung

- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

14. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt

- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.

- Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- 15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose**
- Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z.B. Trennscheibe, Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
- 16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf**
- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 18. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich**
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- 19. Seien Sie aufmerksam**
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamente stehen, die Ihr Urteilsvermögen beeinflussen können.
- 20. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug**
- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit dies nicht anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- 21. ACHTUNG!** Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- 22. Lassen Sie Ihre Werkzeugmaschine durch eine Elektrofachkraft reparieren**
- Diese Maschine entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder unserem Service-Team ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Spezielle Sicherheitshinweise für Steintrennmaschinen

- Vor dem Gebrauch die Maschine auf eine waagrechte und trittfeste Arbeitsfläche aufstellen. Sorgen Sie für ausreichende Bewegungsfreiheit.
- Sorgen Sie bei der Arbeit mit der Maschine immer auf ausreichende Beleuchtung.
- Benutzen Sie die Maschine nur in trockener Umgebung, niemals bei Regen.
- Um eine Staubgefährdung zu vermeiden, darf die Maschine ausschließlich nur im Nassbereich eingesetzt werden. Dies ist auch deshalb zwingend erforderlich, da die Diamant-Trennscheibe ausschließlich für den Nassschnitt geeignet ist.
- Füllen Sie vor dem Arbeiten die Wanne immer mit Wasser auf.
- Die Maschine darf nur in ausreichend belüfteten Räumen betrieben werden.
- Schalten Sie das Gerät grundsätzlich vor Materialkontakt ein.
- Für diese Steintrennmaschine gelten die erhöhten Sicherheitsvorschriften für den Nassbetrieb. Es sind alle Schutzmaßnahmen gegen erhöhte Berührungsspannungen anzuwenden.
- Elektrische Leitungen dürfen nicht mit Wasser oder Wasserdampf in Berührung kommen.
- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn Gerät und Netzkabel auf Beschädigungen.
- Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen und ob keine Teile beschädigt sind.
- Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmen.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene Verlängerungskabel.
- Bei der Verwendung einer Kabeltrommel Kabel ganz abwickeln, um Kabelerwärmung zu vermeiden.
- Beim Arbeiten im Außenbereich muss die Steckdose mit Fehlerstrom – Schutzschalter ausgerüstet sein.
- Beachten Sie die Motor- und Diamantscheiben-Drehrichtung.
- Trennen Sie immer nur ein Werkstück.
- Die Schnittbahn muss oben und unten frei von Hindernissen sein.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Abschnitte seitlich von der Trennscheibe entfernen können um nicht erfasst zu werden.
- Verwenden Sie einen Schiebestock um das Werkstück sicher an der Trennscheibe vorbei zu führen.
- Arbeiten Sie nur mit Diamant-Trennscheiben die ausschließlich für den Nassschnitt geeignet sind.
- Verwenden Sie Diamant-Trennscheiben in der richtigen Größe.
- Halten Sie Hände, Finger und Arme von der rotierenden Trennscheibe fern. Halten Sie immer ausreichend Abstand zur Diamant-Trennscheibe.
- Tauschen Sie fehlerhafte Diamant-Trennscheiben sofort aus. Deformierte oder rissige Trennscheiben dürfen nicht verwendet werden.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Diamant-Trennscheiben, die EN 13236 entsprechen. Die Verwendung von Sägeblättern ist untersagt.
- Achten Sie darauf, dass für den zu schneidenden Werkstoff die geeignete Diamant-

Trennscheibe ausgewählt wird.

- Benutzen Sie die Maschine nicht ohne Schutzvorrichtungen.
- Zum Beheben von Störungen oder Entfernen eingeklemmter Werkstücke, Maschine immer ausschalten, warten bis das Werkzeug still steht und Netzstecker ziehen. Entfernen Sie erst danach das verkeilte Werkstück.
- Schützen Sie die Diamant-Trennscheibe vor Schlag und Stoß. Setzen Sie es keinem seitlichen Druck aus.
- Belasten Sie das Gerät nicht soweit, dass es zum Stillstand kommt.
- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA).
 - Gehörschutz zur Verminderung des Risikos, schwerhörig zu werden.
Achtung! Lärm kann gesundheitsschädlich sein. Wenn der zulässige Geräuschpegel von 80 dB(A) überschritten wird, muss ein Ohrenschutz getragen werden.
 - Atemschutz zur Verminderung des Risikos, gefährlichen Staub einzusatmen.
 - Augenschutz zur Verminderung des Risikos, das die Augen beschädigt werden.
 - Handschuhe beim Hantieren mit rauen Werkstoffen und beim Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
- Trennscheiben müssen immer praktikabel in einem Behältnis getragen werden.
- Diese Maschine darf nur von Personen betrieben werden, die im Umgang mit Steintrennmaschinen vertraut sind. Personen unter 18 Jahren dürfen nur im Rahmen einer Berufsausbildung unter Aufsicht eines Ausbilders dieses Gerät bedienen. Personen unter 16 Jahren sind von der Maschine fern zu halten.
- Fehler in der Maschine, einschließlich aller Abdeckungen und Schutzvorrichtungen, sind, sobald sie entdeckt werden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person zu melden.
- Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt laufen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes immer den Motor ausschalten, warten bis die Diamant-Trennscheibe stillsteht und Netzstecker ziehen.

Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können noch folgende Restrisiken auftreten:

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Werkzeug.
- Verletzungen durch weg geschleuderte Werkstücke bei unsachgemäßer Haltung oder Führung.
- Verletzungen durch Bruch oder Herausschleudern der Diamant-Trennscheibe oder eines fehlerhaften Diamantaufsatzes.
- Verletzungen durch Berühren spannungsführender Teile bei geöffneten oder defekten elektrischen Bauteilen.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „**Bestimmungsgemäße Verwendung**“ und „**Sicherheitshinweise**“ sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

VERWENDETE SYMBOLE

VERWENDETE SYMBOLE

Achtung!



Schnittgefahr! Niemals während des Betriebs in den Arbeitsraum greifen.



Vor Inbetriebnahme das Handbuch lesen



Gehörschutz tragen



Schutzhandschuhe tragen



Augenschutz tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Staubmaske tragen



Warnung vor heißer Oberfläche!
Verbrennungsgefahr!



Hochspannung,
Lebengefahr!



Niemals die Maschine mit Hebeseile am Handgriff oder Schneidkopf anheben.



Beschädigte Trennscheiben (gesprungen, ausgeschlagen oder anders beschädigt) sind sofort auszutauschen.



Nassschnittverfahren! Um eine Staubgefährdung zu vermeiden, darf die Maschine ausschließlich nur im Nassbetrieb eingesetzt werden.

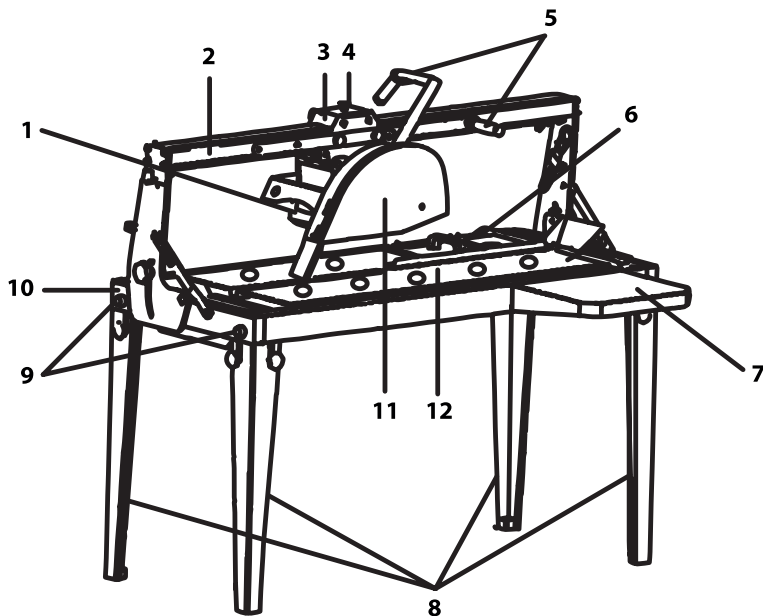


WARNUNG! Hände von rotierenden Teilen fernhalten.

Maschinenteile nur dann berühren, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind. Bei laufendem Motor niemals Schutzeinrichtungen öffnen oder entfernen.

Nassschnittverfahren! Um eine Staubgefährdung zu vermeiden, darf die Maschine ausschließlich nur im Nassbetrieb eingesetzt werden.

BEDIENELEMENTE



- 1 Antriebsmotor mit Ein-/ Ausschalter
- 2 Schwenkbare Brücke
- 3 Schneidkopf
- 4 Feststellschraube
- 5 Handgriffe
- 6 Materialanschlag
- 7 Seitlicher Auflagetisch
- 8 Standfüße
- 9 Transportgriffe
- 10 Rahmen
- 11 Blatt-Schutzabdeckung mit Kühlwasseranschlüssen
- 12 Schneidtisch

Antriebsmotor mit Ein-/ Ausschalter (1)

Elektromotor mit 2,0 KW, 230V mit eingebautem Nullspannungsauslöser. Dieser schaltet die Maschine bei zu niedriger Spannung ab und verhindert ihr selbstständiges Wiederanlaufen nach einem Spannungsausfall. Ein Überlastschutz wird aktiv falls sich der Motor einmal zu stark erwärmt. Die Maschine schaltet sich automatisch aus.

Rahmen (10)

Der Rahmen ist aus einer robust geschweißten Stahlkonstruktion gebaut. Die Seiten der Brücke - aus präzise gearbeitetem Stahl - gewährleisten die Parallelität zwischen Schneidisch (12) und Brückenbahn (2) welche bis zu 45° geschwenkt werden kann. Die Bahn führt den Schneidkopf (3) über den Tisch.

Schneidkopf (3)

Auf der Konsole sind Antriebsmotor und Blattschutz befestigt. Um ein stoßfreies Arbeiten zu ermöglichen, wird der über die Handgriffe (5) ausgeübte Druck mittels einer Zugfeder ausgeglichen. Die Bewegung des Schneidkopfes auf der Bahn erfolgt über Kugellager. Die Schneidkopfblockierung ermöglicht Kappschnitte in verschiedenen Schnitttiefen. Beim Transport muss der Kopf mit der Feststellschraube (4) gesichert werden.

Blatt-Schutzabdeckung mit Kühlwasseranschlüssen (11)

Der Blattschutz mit Ø 350 mm gibt dem Bediener Sicherheit während des Schneidvorgangs. 4 Schrauben ermöglichen den Zugang zur Welle für den Blattwechsel. Die Drehrichtung der Diamant-Trennscheibe ist an der Schutzabdeckung mit einem Pfeil gekennzeichnet.

Wasserkühlung

Eine elektrische Pumpe in der Wasserwanne sorgt für Kühlwasserzufuhr und transportiert das Kühlwasser von der Wanne bis zur Diamant-Trennscheibe. Eine ausreichende Wasserzufuhr bewirkt längere Standzeit der Trennscheibe und Staubbindung. Ein Spritzschutz reduziert Wasserverluste.

ACHTUNG! Die Wasserpumpe darf nie trocken laufen.

Die Wasserwanne kann über Ablassstopfen entleert werden.

Schneidisch (12)

Großer, äußerst stabiler Schneidisch. Breite Öffnungen ermöglichen das Zurückfließen des Wassers in die Wasserwanne. Die Schnittführung und Materialanschlüge (6) ermöglichen präzise Schnitte. Zwei Auflager (7) erleichtern das Schneiden von breiten Teilen. Der Tisch kann zur Reinigung der Wasserwanne abgenommen werden.

LIEFERUMFANG

Packen Sie die Maschine aus und kontrollieren Sie vor dem Zusammenbau alle Teile auf Transportschäden. Sollten Schäden aufgetreten sein, so müssen diese direkt bei der Auslieferung reklamiert werden. Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit. Unterrichten Sie sofort den Verkäufer über fehlende Teile. Legen Sie alle Teile auf einer ebenen Unterlage aus.

Lieferumfang

Steintrennmaschine mit Wasserpumpe
Standfüße, klappbar
Seitlicher Auflagetisch (2 Stück)
Diamant-Trennscheibe
Materialanschlag (Längs- und Winkelanschlag)
Werkzeug für Montage

Die Maschine kann ohne besonderen Aufwand und ohne Sonderinstallationen in Betrieb genommen werden.

Auch wenn die Maschine auf ihren Rädern von einer Person transportiert werden kann, wird ein Transport zu zweit empfohlen.

Beachten Sie jedoch beim Aufstellen und Anschließen der Maschine nachfolgend angeführte Hinweise sowie die allgemeinen Sicherheitsvorschriften.

1. Lockern Sie etwas die Schrauben an den Standfüßen.
2. Heben Sie den Rahmen der Steintrennmaschine vorsichtig an und klappen zuerst die beiden hinteren und dann die beiden vorderen Standfüße (unter der Schneidkopfeinheit) auf. Achten Sie auf die richtige Position der Standfüße! Die Standfüße spreizen sich zum Boden hin. Nehmen Sie eine 2. Person zu Hilfe. Siehe Illustration direkt am Rahmen an der Maschine.
3. Ziehen Sie sämtliche Schrauben an den Standfüßen fest.

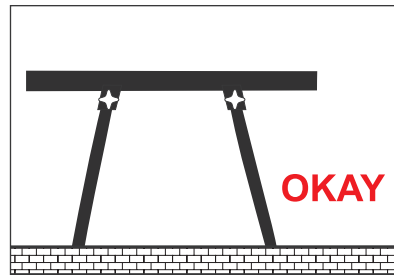
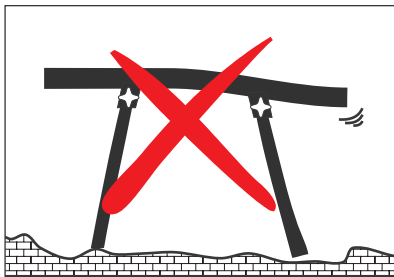
MONTAGE

Die Maschine wird einsatzbereit ausgeliefert. Bevor Sie die Maschine zum ersten Mal benutzen sind folgende Schritte zu unternehmen.

Aufstellungsort auswählen

Stellen Sie die Maschine nur auf ebene, waagrechte Flächen. Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, dass die Maschine sicher und fest auf dem Boden steht. Sorgen Sie für ausreichend Platz um die Maschine gefahrlos bedienen zu können.

Die Maschine ist für den Tageslichteinsatz ausgerichtet. Bei schlechten bzw. unbeleuchteten Arbeitsbereichen hat der Bediener für eine ausreichende Arbeitsplatzausleuchtung zu sorgen.



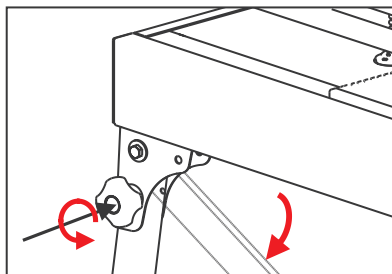
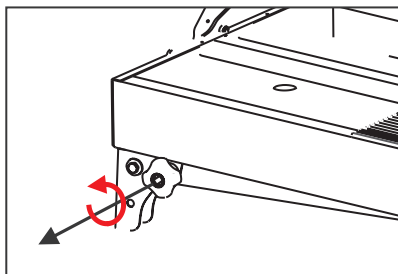
Umbauten an der Maschine oder der Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können beim Betrieb zu unvorhersehbaren Schäden führen!

- Verwenden Sie nur die im Lieferumfang enthaltenen Teile.
- Nehmen Sie an den Teilen keine Veränderungen vor.

Standfüße an der Maschine aufklappen und fixieren

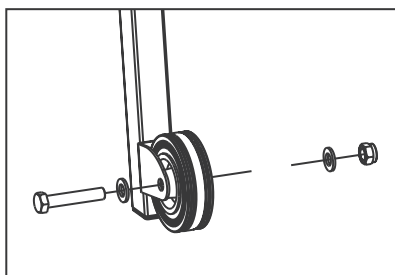
Bei der Anlieferung der Steintrennmaschine befinden sich die Standfüße in Transportposition und die Rollen sind abmontiert.

1. Heben Sie die Maschine mithilfe einer 2. Person so, dass die Öffnungen am Fuß in den Feststellschrauben (2 pro Fuß) einrasten. Zuerst die beiden hinteren Füße aufklappen und fixieren und dann die beiden vorderen Füße aufklappen und fixieren.
2. Ziehen Sie sämtliche Schrauben an den Standfüßen fest.



Maschinenräder (2 Stück) montieren

Räder auf die beiden hinteren Füße aufstecken und fixieren.

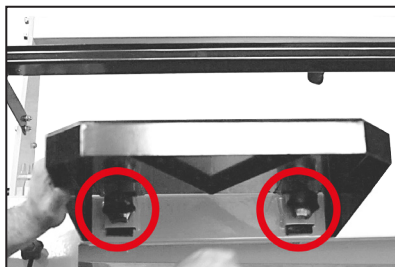


Hinweis! Räder sind - je nach Ausführung - montiert.

Auflagetische an der Maschine montieren

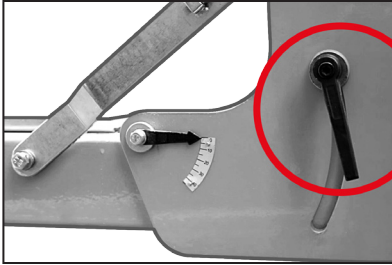
Die seitlichen Auflagetische - bei Bedarf - rechts und links an der Maschine anbringen.

1. Fügen Sie den Auflagetisch in die vorgesehene Halterung ein.
2. Ziehen Sie die zwei Feststellgriffe gut fest.



Spannhebel montieren

Schraube der mechanischen Blockiervorrichtung gegen einen Spannhebel ersetzen.



Hinweis! Spannhebel ist - je nach Ausführung - montiert.

Längsanschlag montieren

Montieren Sie den Längsanschlag an den beiden Bohrungen am Schneidisch. Ziehen Sie die Sterngriffschrauben gut fest.

**Winkelanschlag montieren**

Montieren Sie den Winkelanschlag an der Schiene am Schneidisch. Ziehen Sie die Flügelschraube fest.



Werkzeug montieren

Benutzen Sie ausschließlich LUMAG Diamant-Trennscheiben mit einem Durchmesser von 350 mm. Alle eingesetzten Werkzeuge müssen hinsichtlich ihrer max. zulässigen Schnittgeschwindigkeit auf die max. Antriebsdrehzahl der Maschine ausgelegt sein.



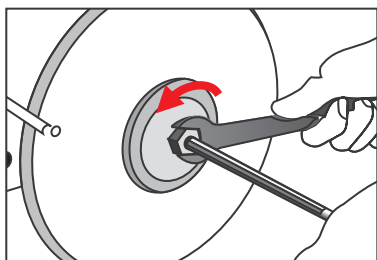
Schalten Sie die Maschine aus und warten Sie bis das Werkzeug still steht. Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz bevor Sie ein neues Blatt aufspannen.



Tragen Sie beim Montieren der Trennscheibe Handschuhe.

Um ein neues Blatt aufzuspannen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie vorne am Blattschutz die vier Schrauben und nehmen Sie die Blattschutzabdeckung ab.
Hinweis! Der Wasserschlauch an der Blattschutzabdeckung muss nicht gelöst werden. Klappen Sie den Blattschutz vorsichtig von unten nach oben.
2. Lösen Sie die Spannmutter/Sechskantmutter (**Achtung: Linksgewinde**) von der Schneidwelle und nehmen Sie den äußeren Druckflansch ab.
3. Achten Sie stets darauf, dass Flansch und Blatt an den Anlageflächen sorgfältig gesäubert sind.
4. Setzen Sie nun das Blatt auf den dafür vorgesehenen Sitz auf die Schneidwelle. Der Bohrdurchmesser des Blattes muss mit der Aufnahme an der Welle übereinstimmen. Unrunde, beschädigte Bohrungen können zu Schäden an Maschine, Werkzeug und Werkstück sowie zu Verletzungen führen. Montieren Sie deshalb nie solche Blätter.
ACHTUNG! Das Blatt muss nach rechts drehen! Der auf dem Blatt befindliche Richtungspfeil muss mit der Pfeilrichtung auf dem Blattschutz übereinstimmen. Bei falscher Drehrichtung wird das Blatt sehr schnell stumpf.
5. Setzen Sie den äußeren Druckflansch und die Spannmutter wieder auf und ziehen Sie diese fest (**Linksgewinde!**).
6. Setzen Sie den Blattschutz wieder auf und ziehen Sie die Schrauben wieder an.



ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Sicherheitseinrichtungen

*** Blattschutz**

Die Blatt-Schutzabdeckung schützt vor dem Berühren der Diamant-Trennscheibe und vor dem heraus schleudern von gefährlichen Teilen, die beim Trennen entstehen können. Die Blatt-Schutzabdeckung muss während des Betriebes immer montiert sein.

*** Für Ihre Sicherheit**

Die Steintrennmaschine ist serienmäßig mit einem PRCD Personenschutz-Stecker (230V / 16A, Nennfehlerstrom 30mA, Schutzart IP54) ausgestattet. Er trennt blitzschnell die aktiven Leiter vom Netz, sobald Differenzströme auftreten.

*** Sicherheitsschalter mit Nullspannungsauslöser**

Bei etwaigen Spannungsausfall wird verhindert, dass die Maschine von alleine anläuft. Ist wieder Spannung vorhanden, grünen EIN-Schalter drücken.

*** Überlastungsschutz**

Falls sich der Motor einmal zu stark erwärmt, dann wird der Überlastungsschutz aktiv. Die Steintrennmaschine schaltet sich automatisch aus. Warten Sie ca. 15 Minuten bis der Motor abgekühlt ist. Starten Sie die Maschine erneut, indem Sie den grünen Schalter drücken.

Netzanschluss

Schließen Sie die Maschine nicht an die Stromversorgung an, bevor alle Prüfschritte ausgeführt wurden.

Überprüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung und Frequenz mit jener des Stromnetzes übereinstimmt.

Betreiben Sie die Maschine nur an einer Stromversorgung, die folgende Anforderungen erfüllt:

- Absicherung mit einem FI - Schalter¹ mit einem Fehlerstrom von 30 mA;
- Steckdosen vorschriftsmäßig installiert, geerdet und geprüft;

Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es beim Arbeiten nicht beschädigt werden kann. Schützen Sie das Netzkabel vor Hitze, aggressiven Flüssigkeiten und scharfen Kanten. Verwenden Sie nur Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt (mind. 2,5mm² pro Phase).

Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose.

¹ Fehlerstromschutzschalter, der die Stromversorgung bei geringem Nennfehlerstrom innerhalb kürzester Zeit unterbricht.

Während des Transports ist das Netzkabel einzurollen. Die Maschine darf auf keinen Fall durch Ziehen am Kabel bewegt werden.

Die Maschine muss über den PRCD-Stecker angeschlossen werden. **Der PRCD-Stecker ist grundsätzlich vor jeder Inbetriebnahme wie folgt zu prüfen:**

1. Stecken Sie den PRCD senkrecht in die Netzsteckdose.
2. Drücken Sie die orange RESET-Taste. Sie hören ein Schaltgeräusch und das Sichtfenster leuchtet rot auf.
3. Drücken Sie zur Überprüfung des PRCD die blaue TEST-Taste. Das Sichtfenster leuchtet rot auf.
4. Die Maschine kann eingeschaltet werden.



RESET-Taste

Sichtfenster

RESET-Taste

- Der installierte Elektro-Motor ist betriebsfertig angeschlossen und entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.
- Der kundenseitige Netzanschluss sowie das verwendete Verlängerungskabel müssen diesen Vorschriften bzw. den örtlichen EVU - Vorschriften entsprechen.

INBETRIEBNAHME



Sie dürfen die Arbeiten, die in diesem Kapitel beschrieben werden, erst durchführen, nachdem Sie den Abschnitt 'Sicherheitshinweise' gelesen und verstanden haben. Es betrifft Ihre persönliche Sicherheit!

INBETRIEBNAHME

1. Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
2. Die Diamant-Trennscheibe ist auf festen Sitz und einwandfreien Lauf zu überprüfen.
3. Kontrollieren Sie die Wasserschläuche von der Pumpe zur Blatt-Schutzabdeckung.
4. Füllen Sie die Wasserwanne mit sauberem Wasser auf. Die Pumpe muss völlig unter Wasser stehen. Das Arbeiten mit sauberem Wasser verlängert die Lebensdauer der Trennscheibe und verbessert ihre Leistung.
5. Die Maschine verfügt über einen feststehenden Schneidisch zum Auflegen der Keramik und einer beweglichen Motoreinheit. Dieses System erlaubt ein sehr präzises und bequemes Arbeiten mit allen Arten von keramischen Teilen.
6. Die Gleitbewegung wird über Rollen mit gefetteten Kugellagern ausgeführt.
7. Entfernen Sie alle auf dem Schneidisch befindlichen Teile und Werkstücke.
8. Aus Sicherheitsgründen sind Positionswechsel vom geraden Schnitt zum Gehrungsschnitt und umgekehrt, sowie die Verstellung der Anschläge für wiederholte Schnitten nur bei ausgeschaltetem Motor und stillstehender Trennscheibe durchzuführen
9. Die Inbetriebnahme erfolgt durch Betätigung des grünen bzw. I-Knopfs, zum Ausschalten drücken Sie den roten bzw. O-Knopf.
10. Schalten Sie die Maschine kurz ein und danach sofort wieder aus (ca. 1 Sek.) und stellen dabei fest, ob die Drehrichtung der Trennscheibe mit der Pfeilrichtung auf der Trennscheibe übereinstimmt.
11. Führen Sie den Schnitt erst dann durch, wenn die Diamant-Trennscheibe seine max. Drehzahl erreicht und die Pumpe Wasser auf die Trennscheibe fördert.
12. Achten Sie darauf, dass der Diamant-Trennscheibe immer genügend Wasser zugeführt wird.
13. Legen Sie das Werkstück stets sicher auf den Schneidisch auf.
14. Drücken Sie das Material niemals seitlich gegen die Trennscheibe. Es können sonst die Diamantsegmente ausbrechen.
15. Wenn der Motor ohne ersichtlichen Grund stehen bleibt, sollten Sie einige Minuten warten. Höchstwahrscheinlich haben Sie ihn zu hoher Beanspruchung ausgesetzt. Nehmen Sie anschließend die Schnittgeschwindigkeit zurück.



Keine Diamant-Trennscheiben verwenden, die den vom Hersteller angegebenen Anforderungen nicht entsprechen oder ein geringwertige Qualität aufweisen.

Die Verwendung von Trennscheiben geringwertiger Qualität kann sowohl den Bediener verletzen als auch die Vorrichtung beschädigen. Zudem kann der Betrieb beträchtlich verlangsamt werden.

BEDIENUNG



Sie dürfen die Arbeiten, die in diesem Kapitel beschrieben werden, erst durchführen, nachdem Sie den Abschnitt "Sicherheitshinweise" gelesen und verstanden haben. Es betrifft Ihre persönliche Sicherheit!

Die Steintrennmaschine darf nur von einer Person bedient werden. Andere Personen müssen ausreichenden Abstand zur Maschine halten.

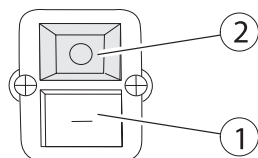
Ein-/Ausschalten

Benutzen Sie kein Gerät, bei dem sich der Schalter nicht ein und ausschalten lässt. Beschädigte Schalter müssen unverzüglich vom Kundendienst repariert oder ersetzt werden.

Kontrollieren Sie ob der PRCD-Stecker betriebsbereit ist:
Sichtfenster 'ROT'

Elektromotor Ein- /Ausschalten

- 1 | Druckknopf Grün (EIN)
- 2 | Druckknopf Rot (AUS)



Lässt sich der Holzspalter nicht wieder einschalten (Grüne START-Taste springt zurück), so ist der Motor noch nicht genügend abgekühlt. Einschaltknopf nicht festhalten!

Einschalten

- Klappen Sie den gelben Deckel mit dem roten „NOT-AUS Knopf“ (X) seitlich auf und drücken Sie den grünen Knopf (I). Überprüfen Sie gleichzeitig, ob die Drehrichtung der Trennscheibe mit der angegebenen Drehrichtung auf der Schutzhaube (Pfeil) übereinstimmt.

HINWEIS

Bei Stromausfall schaltet das Gerät automatisch ab. Zum Wiedereinschalten zuerst den schwarzen RESET-Knopf (CIRCUIT BREAKER), dann den grünen Knopf (I) drücken.

Ausschalten

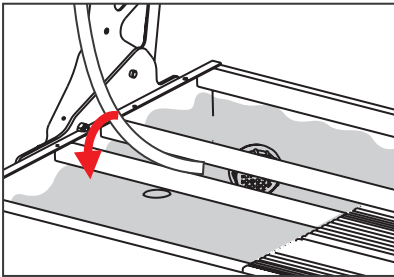
- Zum Ausschalten betätigen Sie den „NOT-AUS Knopf“ (X) oder klappen den gelben Deckel auf die Seite und drücken den roten Knopf (0) am Schalter.



Die Wasserpumpe läuft beim Einschalten des Antriebmotors automatisch mit an!

Wasserkühlung

- Es ist unbedingt erforderlich die Wanne mit ausreichend Wasser zu füllen, bis die Wasserpumpe vollständig unter Wasser liegt, so dass die Pumpe stets fördern kann.
- Das rotierende Blatt muss beidseitig ausreichend mit Kühlwasser besprüht werden.
- Zu geringe Wasserversorgung kann zu Überhitzung der Segmente und vorzeitigem Verschleiß bzw. Defekt der Trennscheibe führen. Bitte achten Sie darauf, dass die Austrittsöffnungen der Wasserschläuche am Blattschutz nicht verstopft sind.
- Die Wasserpumpe darf auf keinen Fall trocken laufen. Achten Sie stets darauf, dass sich genügend Wasser in der Wasserwanne befindet.
- Entleeren Sie das Wassersystem bei Frostgefahr.



Die Wasserpumpe darf nie trocken laufen. Sie muss während des Betriebes immer mit Wasser bedeckt sein.

Arbeiten mit der Steintrennmaschine



Halten Sie die Hände immer im sicheren Abstand zur rotierenden Trennscheibe.

- Arbeiten Sie erst wenn die Trennscheibe die maximale Drehzahl erreicht hat.
- Achten Sie darauf, dass die Kühlwasserpumpe Wasser an die Trennscheibe spült.
- Es dürfen nur Werkstücke bearbeitet werden, die sicher aufgelegt werden können.
- Trennscheibe montieren, siehe unter Abschnitt "*Werkzeug montieren*".



Beachten Sie auf jeden Fall die Sicherheitshinweise!

Zur Durchführung von sachgemäßen Schnitten sollte die Beschickung des Werkstücks gleichmäßig und nicht ruckartig erfolgen und ohne den Motor zu überlasten. Durch unsachgemäße Handhabung kann das Werkstück brechen und die Trennscheibe schwer beschädigt werden.

Parallele Schnitte ausführen

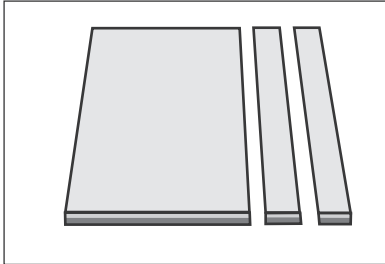
Die Maschine ermögliche parallele Schnitte von max. Präzision mit Hilfe des Längsanschlags für wiederholte Schnitte.



Achten Sie bei Einstellarbeiten darauf, dass die Maschine ausgeschaltet ist und ziehen Sie den Sägekopf nach hinten.

1. Lösen Sie den Spannhebel seitlich am Schneidkopf.
2. Senken Sie das Blatt mit dem Handgriff am Schneidkopf ab, bis dieses 3 mm unter der Tischoberkante steht (für volle Schnitttiefe).
3. Ziehen Sie den Spannhebel wieder an um die Schnitttiefe zu fixieren.
4. Legen Sie das zu schneidende Material auf den Tisch und gegen den seitlichen und vorderen Anschlag an.
5. Starten Sie die Maschine und warten Sie ab, bis das Kühlwasser an die Trennscheibe gespült wird.
6. Führen Sie die Trennscheibe am Handgriff mit mäßigem Druck gegen das Material.
7. Schalten Sie die Maschine nach dem Sc



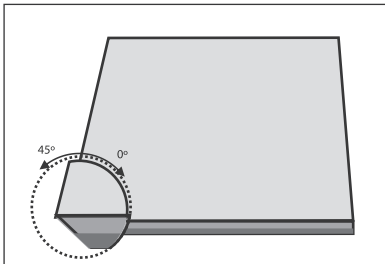


Mit dem zusätzlichen Tisch können sie während des Sägevorgangs großer Werkstücke eine größere Stützfläche gewährleisten. Dieser Tisch kann an beiden Seiten der Maschine angebracht werden.

Gehrungsschnitte ausführen

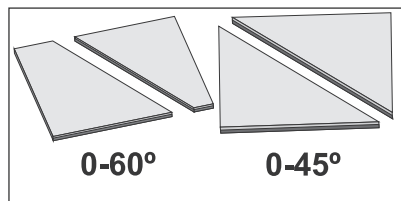
Für Schnitte im Winkel von 45° (Gehrung) ist eine Blockier- und Winkelvorrichtung erforderlich. Diese ermöglicht es, die Maschine während des Sägevorgangs in einem Winkel zu blockieren.

1. Lösen Sie die beiden Spannhebel auf beiden Seiten der Maschine.
2. Schwenken Sie die Brücke um 45° bzw. 0° (Winkel) an, wie es durch den Winkelanzeiger angezeigt wird.
3. Ziehen Sie die beiden Spannhebel wieder an, um die Maschine zu blockieren.
4. Führen Sie den Schnitt wie unter "Parallel schneiden" durch.



Diagonalschnitte ausführen

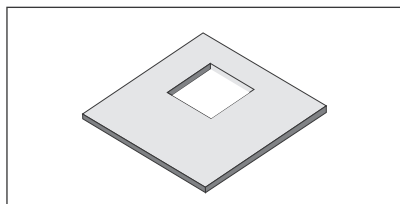
Gehen Sie wie beim 'Parallel Schnitt' vor, verwenden Sie jedoch den Winkelanschlag. Der Winkelanschlag führt eine Drehbewegung von 0 bis 60° aus. Dank dieser Vorrichtung können Werkstücke während des Sägevorgangs aufgestützt werden und wiederholte Schnitte durchgeführt werden.



Halten bzw. drücken Sie immer das Werkstück am entsprechenden Werkstückanschlag.

Tauchschnitte ausführen

Der Schneidkopf verfügt über eine Ablängfunktion mit der die Höhe der Trennscheibe eingestellt werden kann. Die Rückstellbewegung wird über eine Feder ausgeführt. Dies ermöglicht ein Eintauchen direkt ins Material. So kann der Schnitt an jeder beliebigen Stelle der Fliese ausgeführt werden, z.B. für Ausklinkungen und Ausschnitte. Erleichtert auch die Schnittprüfung speziell bei großformatigen Platten. Mit dem Spannhebel seitlich am Schneidkopf kann die Trennscheibenposition fixiert werden.



Überprüfen Sie die Anschlageneinstellung vor Schnittbeginn. Die Diamant-Trennscheibe darf nicht den Schneidisch berühren.

WARTUNG UND PFLEGE



Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten:

- **Schalten Sie die Maschine aus.**
- **Warten Sie, bis die Diamant-Trennscheibe stillsteht.**
- **Ziehen Sie den Netzstecker.**

Als Ersatzteile, insbesondere bei Sicherheitseinrichtungen und Schneidwerkzeugen, nur Originalteile verwenden. Teile, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können zu unvorhersehbaren Schäden führen.

Nach allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten:

- Setzen Sie alle Sicherheitseinrichtungen wieder in Betrieb und überprüfen Sie sie.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Werkzeuge oder Ähnliches an oder in der Maschine befinden.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Werkzeugwechsel

ACHTUNG!



- **Schnittgefahr an der Diamant-Trennscheibe!**
- **Tragen Sie beim Wechsel der Trennscheibe Handschuhe.**
- **Überprüfen Sie die Trennscheibe auf Drehrichtung, Rundlauf und eventuelle Beschädigungen!**

Wählen Sie den richtigen Diamant-Trennscheiben-Typ entsprechend des zu trennenden Materials.

Die Drehrichtung der Schneidwelle - ist auf der Blatt-Schutzabdeckung durch einen Pfeil gekennzeichnet - muss mit der Schneidrichtung der Trennscheibe übereinstimmen.

1. Schalten Sie die Maschine aus und warten Sie bis das Werkzeug still steht. Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz.
2. Arretieren Sie den Schneidkopf mit der Feststellschraube (4).
3. Lösen Sie vorne am Blattschutz die vier Schrauben und nehmen Sie die Blattschutzabdeckung ab.

HINWEIS

Der Wasserschlauch an der Blattschutzabdeckung muss nicht gelöst werden. Klappen Sie den Blattschutz vorsichtig von unten nach oben.

4. Halten Sie mit dem Inbusschlüssel die Schneidwelle fest und lösen Sie mit dem Gabelschlüssel (Montagewerkzeug im Lieferumfang enthalten) die Spannmutter/ Sechskantmutter (**Achtung: Linksgewinde**). Nehmen Sie die Spannmutter, den äußeren Druckflansch und vorsichtig die Diamant-Trennscheibe ab.
5. Achten Sie stets darauf, dass Flansch und Blatt an den Anlageflächen sorgfältig gesäubert sind.
6. Vor dem Einbau der Trennscheibe reinigen Sie die Schneidwelle und den Blattflansch mit einem Lappen oder Pinsel.

HINWEIS

Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, welche die Bauteile angreifen können.

7. Setzen Sie nun das neue Blatt auf den dafür vorgesehenen Sitz auf die Schneidwelle. Der Bohrdurchmesser des Blattes muss mit der Aufnahme an der Welle übereinstimmen. Unrunde, beschädigte Bohrungen können zu Schäden an Maschine, Werkzeug und Werkstück sowie zu Verletzungen führen. Montieren Sie deshalb nie solche Blätter.
ACHTUNG! Das Blatt muss nach rechts drehen! Der auf dem Blatt befindliche Richtungspfeil muss mit der Pfeilrichtung auf dem Blattschutz übereinstimmen. Bei falscher Drehrichtung wird das Blatt sehr schnell stumpf.
8. Setzen Sie den äußeren Druckflansch und die Spannmutter (Linksgewinde) wieder auf und ziehen Sie diese fest.
9. Setzen Sie den Blattschutz wieder auf und ziehen Sie die Schrauben wieder an.
10. Prüfen Sie den Rundlauf, indem Sie die Maschine kurz anlaufen lassen und dann gleich wieder abschalten.



- **Der Betrieb der Steintrennmaschine ist ohne Schutzabdeckung nicht erlaubt!**
- **Achten Sie auf die Blattbefestigung, die Diamant-Trennscheibe darf nicht „flattern“.**
- **Keine Diamant-Trennscheiben verwenden, die den vom Hersteller angegebenen Anforderungen nicht entsprechen oder ein geringwertige Qualität aufweisen.**
- **Achten Sie auf festen Sitz der Wasserschläuche an der Schutzabdeckung.**

Reinigung der Maschine

- Vor der Reinigung, Wartung oder Reparatur und vor dem Transport muss die Maschine ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden.
- Fixieren Sie den Schneidkopf mit der Feststellschraube (4).
- Bei Dauereinsatz der Maschine reinigen Sie mind. 3 x täglich die Wanne und den

WARTUNG UND PFLEGE

- abgesetzten Schlamm.
- Reinigen und spülen Sie täglich das Sieb der Wasserpumpe durch.
 - Befreien Sie die Belüftungsöffnungen und bewegliche Teile regelmäßig von festsitzendem Staub mit einem feuchten Putztuch.
 - Reinigen Sie die Diamant-Trennscheibe nicht mit brennbaren Flüssigkeiten.
 - Befreien Sie die Oberfläche der Maschine von Staub und Schmutz mit einem feuchten Lappen. Entfernen Sie hartnäckige Ablagerungen mit einer nicht zu harten Bürste. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel zum Säubern der Maschine
 - Die Maschine darf nicht in Wasser getaucht werden. Setzen Sie zum Reinigen keinen Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger ein.
 - Ölen Sie regelmäßig die Führungselemente, Höhenverstellrichtungen und Schwenksegmente ein.
 - Die Wasserpumpe ist weitgehend wartungsfrei.
 - Die Trennscheibe ist weitgehend wartungsfrei. Prüfen Sie vor jedem Einsatz die Trennscheiben auf Abnutzung und Beschädigung. Abgenutzte Diamant-Trennscheiben sind frühzeitig zu ersetzen.

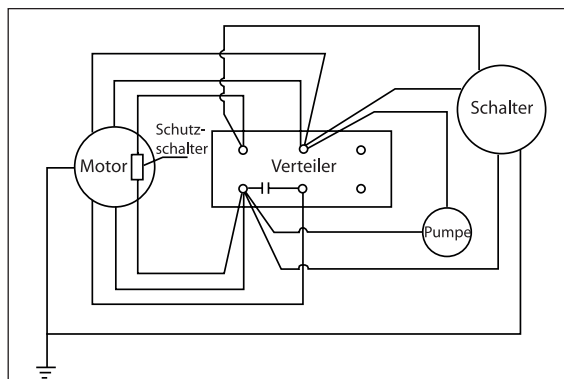
Bei Temperaturen um oder unter 0° C:

- Lassen Sie das Wasser nach jedem Einsatz ab und reinigen Sie das Kühl- und Spülsystem wie Schläuche, Wasserpumpe und Wasserwanne um eventuelle Gefrierschäden zu vermeiden.

Elektrische Anlage



Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



TRANSPORT



WARNUNG!

Bei elektrisch angetriebenen Maschinen: Vor jedem Standortwechsel den Netzstecker ziehen.

- Transportieren Sie die Maschine nur, wenn der Schneidkopf fixiert ist.
- Vor dem Transport muss das Kühlmittel vollständig abgelassen werden.
- Transportieren Sie die Maschine immer waagrecht.
- Benutzen Sie ein geeignetes Transportmittel mit ausreichender Tragkraft.
- Verwenden Sie für den Transport ausschließlich die Transportvorrichtungen und niemals die Schutzeinrichtungen.
- Sichern Sie die Ladung zuverlässig.

Beachten Sie folgendes, um die Steintrennmaschine transportieren zu können:

1. Demontieren Sie die Diamant-Trennscheibe.
2. Entleeren Sie Wasserwanne und Kühlsystem.
3. Nehmen Sie die Auflagentische (7) und den Schneidisch (12) ab.
4. Arretieren Sie die Schneidkopf mit der Feststellschraube. Fahren Sie den Schneidkopf bis zur Mitte der Brücke (2) und ziehen dann die Feststellschraube (4) an.

Die Maschine ist mit 4 einziehbaren Transportgriffen an den vier Ecken am Rahmen ausgestattet. **Die Maschine hat keine Kranösen!**

LAGERUNG



Netzstecker ziehen.

- Wählen Sie einen sicheren Standort, sodass die Maschine nicht von Unbefugten in Gang gesetzt werden kann und dass sich niemand an der Maschine verletzt.
- Stellen Sie die Maschine nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung auf.

Führen Sie bei längerem „Stillstehen“ folgende Maßnahmen durch:

1. Entleeren und reinigen Sie das Kühl- und Spülsystem wie Schläuche, Wasserpumpe und Wasserwanne.
2. Montieren Sie die Diamant-Trennscheibe ab und reinigen Sie die Blattaufnahme.
3. Reinigen Sie die komplette Steintrennmaschine.

ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

Entsorgen Sie abgenutzte oder defekte Trennscheiben entsprechend der örtlichen Müllvorschriften. Um vor Missbrauch zu schützen, müssen die nicht mehr verwendeten Trennscheiben vor dem Entsorgen zerstört werden.



Wenn die Maschine einmal ausgedient hat, führen Sie diese einer umweltgerechten Entsorgung/Wiederverwertung zu. Informieren Sie sich bei Ihrer kommunalen Entsorgungsbehörde.

FEHLERBEHEBUNG



Vor jeder Störungsbehebung:

- Maschine ausschalten
- Warten bis die Trennscheibe stillsteht
- Netzstecker ziehen.

Motor läuft nicht an:	Es kommt kein Strom an der Maschine an.	Stromversorger und Zuleitung prüfen.
	Schalter defekt.	ACHTUNG! Schalter darf nur vom Elektrofachmann behoben werden.
	Antriebsmotor defekt.	Antriebsmotor austauschen.
Motor schaltet während der Arbeit ab:	Der Motor schaltet wegen Überlastung, z. B. durch zu hohen Schnittdruck, ab.	Warten bis der Motor abgekühlt ist (5-10 Minuten), dann erneut einschalten.
	Falsche Blattspezifikation.	Richtige, auf das Material abgestimmte Diamant-Trennscheibe verwenden.
Maschine hat keine ausreichende Leistung:	Anschlusskabel zu lang.	Verlängerungskabel entsprechend auslegen.
	Kabeltrommel aufgewickelt.	Kabeltrommel abrollen.
	Antriebsmotor hält nicht mehr die Drehzahl.	Antriebsmotor durch Elektro-Fachkraft überprüfen lassen, gegebenenfalls austauschen.
Während des Betriebes fällt der Strom aus:	Der Motor wird durch die Nullspannungsauslösung abgeschaltet.	Schalten Sie die Maschine erneut ein.
Pumpe stellt ab:	Die Pumpe schaltet wegen Überlastung, z.B. durch starke Verschmutzung, ab.	Die Maschine sofort abstellen. Pumpe reinigen und nach ca. 5-10 Minuten die Maschine wieder starten. Achtung! Keinesfalls trocken schneiden!
Keine Leistung beim Schneiden:	Diamant-Trennscheibe ist stumpf.	Neue Trennscheibe aufspannen.
Trennscheibe hat Seiten- und Höhenschlag:	Trennscheibe ist beschädigt.	Richten lassen.
	Aufnahmeflansch ist verschmutzt.	Aufnahmeflansch vom Schmutz befreien.
	Schneidwelle verbogen.	Schneidwelle austauschen.
Schnittverlauf ist nicht optimal:	Blattspannung ist schlecht.	Trennscheibe einschicken.
	Trennscheibe wird zu stark belastet.	Geeignete Trennscheibe verwenden.
Trennscheibe hat Anlauffarben:	Trennscheibe ist überhitzt durch zu wenig Kühlwasser.	Kühlwasserzufuhr optimieren.
Kein Wasser am Blatt:	Wasserstand zu niedrig.	Wasser nachfüllen.
	Leitungssystem verstopft.	Leitungssystem reinigen.
	Pumpe funktioniert nicht.	Pumpe wechseln.

Sollten diese Maßnahmen den Fehler nicht beseitigen oder Fehler auftreten, die hier nicht angeführt sind, dann lassen Sie Ihre Steintrennmaschine von einem Fachmann prüfen.

TECHNISCHE DATEN

Modellname:	STM 350-1200PRO
Betriebsspannung:	230 V ~ 50 Hz
Motorleistung:	2,0 kW - S6 40%
Betriebsstrom:	16,0 A
Schutzklasse:	I
Schutzart:	IP 54
Gewicht:	129 kg
Abmessungen (L x B x H):	1460 x 770 x 1500 mm
Tischgröße:	1150 x 510 mm
Diamant-Trennscheibe segmentiert:	Ø 350 mm
Bohrung:	Ø 30 mm
Schneidwellendrehzahl:	2500 1/min
Arbeitshöchstgeschwindigkeit:	80 m/s
Schnitttiefe max.:	107 mm
Schnittlänge max.:	1200 mm
Gehrungsschnitte:	stufenlos 0 - 45°
Inhalt der Wasserwanne:	32,0 Liter
Gewicht	129 kg
<i>Emissionswerte</i>	
Schalldruckpegel LpA:	78,0 dB(A)
Schallleistungspegel LWA:	91,0 dB(A)

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen.

Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den aktuellen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, z.B. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge.

Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Die Steintrennmaschine besteht aus einem Arbeitstisch auf 4 Beinen, der mit einer Metallwanne, einem Motor und einer Sägevorrichtung mit einer Diamanttrennscheibe ausgestattet ist. Der Elektromotor treibt die Trennscheibe an, die schnell rotiert. Das Bearbeitungssystem mit feuchter Scheibe ermöglicht die vollständige Beseitigung des Schneidstaubanfalls.

GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE / KUNDENDIENST

GEWÄHRLEISTUNG

Auf die Maschine wird die gesetzliche Gewährleistungsfrist gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden. Der Nachweis über den Erwerb der Maschine muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbon erbracht werden.

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, hinsichtlich der Teile, wenn Mängel durch natürlichen Verschleiß,

Temperatur- und Witterungseinflüsse sowie durch Defekte infolge fahrlässiger Montage, mangelhaften Anschlusses, falschem Treibstoff/Treibstoffmischung, Aufstellung, Bedienung, Wartung, Schmierung oder Gewalt entstanden sind.

Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete missbräuchliche Verwendung der Maschine, wie z.B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Überlastung der Maschine keinerlei Gewährleistung übernommen.

Verschleißteile mit eingeschränkter Lebensdauer (z.B. Keilriemen, Kupplung, Gasseilzug, Zündkerze, Luftfilter, Batterie, Klappen, Schläuche, Räder, Werkzeuge und andere Hilfsmittel) sowie alle Einstell- und Justierarbeiten sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

GARANTIE

LUMAG garantiert einwandfreie Qualität und übernimmt, unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistung, im Fall von Material- oder Herstellungsfehlern Garantie. Die Garantie für LUMAG-Produkte beträgt bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate, bei gewerblichem bzw. beruflichem Einsatz oder Gebrauch bzw. bei Vermietung; 12 Monate ab Auslieferungsdatum.

Garantieleistungsansprüche sind durch den Käufer stets mittels Original-Kaufbeleg nachzuweisen. Dieser ist dem Garantieantrag in Kopie beizufügen. Käuferadresse und Maschinen-Typ müssen bei beruflicher bzw. gewerblicher Nutzung eindeutig erkennbar sein. Ohne den Original-Kaufbeleg können wir die Reparatur nur gegen Berechnung ausführen.

Bitte senden Sie keine Maschine zu uns zurück ohne einer SERVICENUMMER, die Sie von unserer Service-Abteilung bekommen haben. Erhalten wir Maschinen

unaufgefordert, können wir diese nicht annehmen und bearbeiten. Für die Anforderung einer SERVICENUMMER kontaktieren Sie bitte unser Service-Team unter:
info@lumag-maschinen.de

Bitte beschriften Sie den Versandkarton deutlich mit der SERVICENUMMER, um eine schnelle Zuordnung zu gewährleisten.

Garantiarbeiten werden ausschließlich durch unsere LUMAG Service-Werkstatt ausgeführt. Auftretende Mängel innerhalb der Garantiezeit durch Material- oder Herstellungsfehler sind, sofern sie trotz sachgemäßer Bedienung und Pflege der Maschine entstanden sind, durch eine Nachbesserung zu beseitigen. Hierbei behalten wir uns das Recht auf eine zweimalige Nachbesserung, bei gleichem Fehler, vor. Schlägt eine Nachbesserung fehl oder ist diese unmöglich, kann die Maschine gegen ein gleichwertiges Gerät getauscht werden. Ist auch der Austausch erfolglos oder unmöglich besteht die Möglichkeit der Wandlung.

Normaler Verschleiß, natürliche Alterung, unsachgemäße Nutzung sowie Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten unterliegen generell nicht der Garantie (z.B. Schneidvorrichtung, Luft- und Kraftstofffilter, Zündkerze und Reversierstarter, Antriebsriemen, Reifen und dgl.). Betriebs- und nutzungsbedingt unterliegen einige Bauteile, auch bei bestimmungsgemäßen Gebrauch, einem normalen Verschleiß und müssen gegebenenfalls rechtzeitig ersetzt werden.

KUNDENDIENST

Bei technischen Fragen, Informationen zu unseren Produkten und für Ersatzteilbestellungen steht Ihnen unser Service-Team wie folgt zur Verfügung:

Servicezeit: Montag bis Donnerstag von 7.30 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr ,
Freitag von 7.30 - 12:30 Uhr

Telefon: +49 / 8571/92 556-0

Fax: +49 / 8571/92 556-19

E-Mail: info@lumag-maschinen.de

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß den Bestimmungen der EG-Richtlinien
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EU

erklärt die Firma

LUMAG GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 1a
D-84375 Kirchdorf a.Inn
Telefon: +49 / 8571 / 92 556-0
Fax: +49 / 8571 / 92 556-19

dass das Produkt

Bezeichnung: Steintrennmaschine
Typenbezeichnung: STM 350-1200PRO

den wesentlichen Schutzanforderungen der oben genannten EG-Richtlinien entspricht.
Die Konformität basiert auf nachfolgend genannten Normen:

EN 61029-1:2009/A11:2010

Sicherheit transportabler motorbetriebener Elektrowerkzeuge - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN 12418:2000/A1:2009

Steintrennmaschinen für den Baustelleneinsatz - Sicherheit

EN 55014-1:2017

Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung

EN 55014-2:2015

Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit

EN 61000-3-2:2014

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom \leq 16 A je Leiter)

EN 61000-3-11:2000

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-11: Grenzwerte; Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen; Geräte und Einrichtungen mit einem Bemessungsstrom \leq 75 A, die einer Sonderanschlussbedingung unterliegen

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Gabriele Denk

Die Konformitätserklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Kirchdorf, 11.08.2017

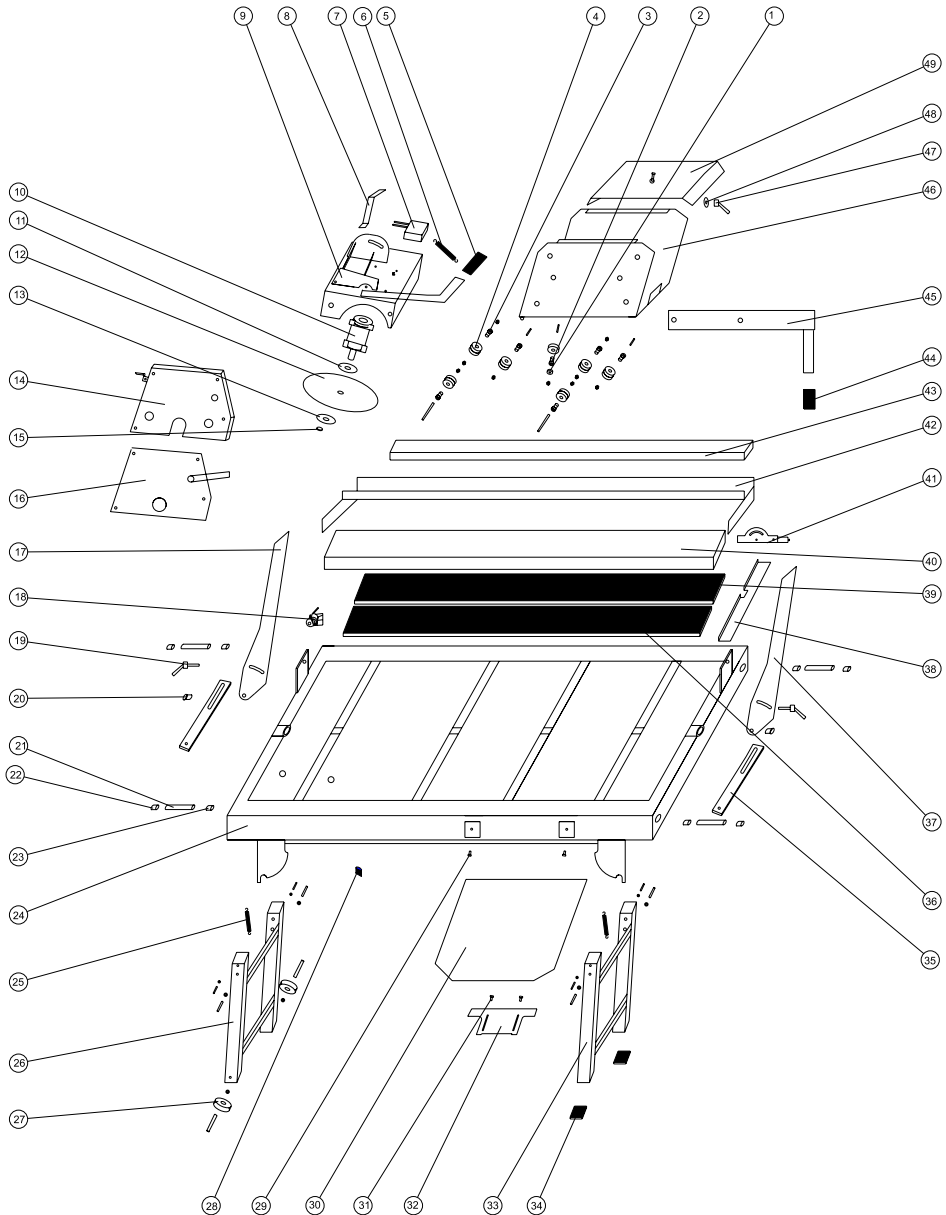
Christopher Weißenhorner, Geschäftsführer

Ort/Datum

Inverkehrbringer, Bevollmächtigter


Unterschrift

BAUTEILE DER MASCHINE



LUMAG GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 1a
D-84375 Kirchdorf a. Inn

Telefon: +49 8571/92556-0
Fax: +49 8571/92556-19
eMail: info@lumag-maschinen.de
Internet: www.lumag-maschinen.de



[/lumag.germany](#)



[/LumagMaschinen](#)



[/+LumagMaschinen](#)